

Maschinen, Lagerung und Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien in Mecklenburg-Vorpommern

2023

(Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung)

Kennziffer: C4944 2023 01

Herausgabe: 15. Oktober 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Steffi Behlau, Telefon: 0385 588-56410

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Vorbemerkungen			3
Erläuterungen			4
Ergebnisdarstellung			7
Tabelle 1	[1801R]	Landwirtschaftliche Betriebe mit Maschinen 2023 im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing), die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsform und sozialökonomischen Betriebstypen	8
Tabelle 2	[1802R]	Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Traktoren und anderen Zugmaschinen im Alleinbesitz (einschließlich Leasing), die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden, nach Leistungsklassen, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen	10
Tabelle 3	[1803R]	Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Einsatz von Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften in den letzten 12 Monaten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	12
Tabelle 4	[1804R]	Landwirtschaftliche Betriebe mit Entnahme von Bodenproben sowie Einsatz von präzisionslandwirtschaftlichen Anwendungen 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	13
Tabelle 5	[1805R]	Landwirtschaftliche Betriebe mit Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung 2023 nach Größenklassen des Viehbestandes sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	14
Tabelle 6	[1806R]	Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerräumen 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	15
Tabelle 7	[1807R]	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)	16
Fußnotenerläuterungen			17

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse zu den Themen Maschinen und Lagerung sowie Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien in den landwirtschaftlichen Betrieben veröffentlicht, die im Rahmen der repräsentativen Agrarstrukturerhebung 2023 erhoben wurden.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.
- Durchführungsverordnung (EU) 2021/2286 der Kommission vom 16. Dezember 2021 zu den für das Referenzjahr 2023 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben zu liefernden Daten hinsichtlich der Liste der Variablen und ihrer Beschreibung sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1200/2009 der Kommission.
- Agrarstatistikgesetz – (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.
- Erhoben werden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 2 AgrStatG in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2018/1091.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1.000 Haltungspplätze für Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Reb-, Baumschul- oder Obstfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Produktionsfläche für Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Erläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht einen Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF zählen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland, einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland, einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson (sww. Einzelunternehmen) oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Sozialökonomische Gliederung der Betriebe

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet ab der LZ/ASE 2010 das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen
oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Maschinen im Alleinbesitz

Maschinen, die vom landwirtschaftlichen Betrieb in den 12 Monaten vor dem Stichtag der Erhebung genutzt wurden und die alleiniges Eigentum (einschl. Leasing) des landwirtschaftlichen Betriebes am Stichtag der Erhebung sind.

Einsatz von Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften sowie im Rahmen von Nachbarschaftshilfe in den letzten 12 Monaten

Einsatz von Maschinen in den letzten 12 Monaten, die von mehreren Betrieben genutzt werden, also nicht im Alleinbesitz des Betriebes sind. Gemeinsame Nutzung kann zum Beispiel sein, dass die Maschinen sich im Besitz eines anderen Betriebes (z. B. im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder eines Maschinenrings), einer Genossenschaft, dieses Betriebes mit einem oder mehreren anderen Betrieben (z. B. Maschinengemeinschaft, Bruchteilsgemeinschaft), eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmens oder eines Wasser- und Bodenverbandes befinden.

Traktoren und andere Zugmaschinen

Neben Traktoren gehören auch Geräteträger, Systemschlepper und andere Zugmaschinen in diese Position; darunter fallen auch Fahrzeuge, die von ihrer Funktion einen Traktor voll ersetzen (z. B. Unimog, Agrar-LKW).

Maschinen zur Bodenbearbeitung sowie zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln

Maschinen zur Bodenbearbeitung sind z. B. Pflüge, Grubber, Eggen, Walzen. Maschinen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln sind z. B. Spritz- und Sprühgestänge für die horizontale Ausbringung und Spritz- und Sprühgeräte für die Obst- und Rebanlagen und andere Dauerkulturen. Maschinen zur Ausbringung von Düngemitteln sind Streuer, Pulverisatoren, Spritz- und Sprühgeräte für Düngemittel (z. B. Breitverteiler, Schleppschuh, Schleppschlauch, Schlitzverfahren, Güllegrubber).

Andere vollmechanisierte Erntemaschinen

Z. B. Kartoffel-, Karotten-, Zuckerrüben-, Gemüseerntemaschinen, Pflückplattformen, Feldhäcksler mit Mähvorrichtung oder Mähhäcksler, Feldpresse, Traubenerntemaschine. Mähdrescher gehören nicht dazu.

Selbststeuernde und autonom arbeitende Maschinen

Der Betrieb benutzt eigene oder gemietete autonom arbeitende Maschinen, welche während des Arbeitsprozesses nicht von einem/einer Anwender/-in gesteuert werden und in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden. Selbstfahrende Maschinen, wie beispielsweise GPS-gesteuerte Maschinen gehören dazu. Nicht dazu gehören autonom arbeitende Maschinen in der Viehwirtschaft (z. B. Melkroboter).

Selbststeuernde und autonom arbeitende Maschinen für die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln

Der Betrieb benutzt eigene oder gemietete autonom arbeitende Maschinen, welche beispielsweise GPS-Leitsysteme zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln nutzen.

Sämaschinen und Pflanzmaschinen

Der Betrieb besitzt Sämaschinen und Pflanzmaschinen wie

- Drillmaschine
- Sämaschine
- Pflanzmaschine
- Sonstige

Streuer, Pulverstreuer oder Spritz- und Sprühgeräte für Düngemittel

Der Betrieb besitzt Streuer, Pulverstreuer oder Spritz- und Sprühgeräte (Flugzeuge und Drohnen ausgenommen) zur Ausbringung von Wirtschaftsdünger oder Düngemitteln wie

- Streuer zur Ausbringung fester Mineraldünger
- Streuer/Zentrifugalstreuer zur Ausbringung festen Wirtschaftsdüngers
- Streuer zur Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger/Gülle (Schleppschlauch)
- Streuer zur Ausbringung von flüssigem Wirtschaftsdünger/Gülle (Schleppschuh)
- Düngelanze für Wirtschaftsdünger (flacher/offener Schlitz)
- Düngelanze für Wirtschaftsdünger (tiefer/geschlossener Schlitz)
- Niederdruckspritzen
- Hochdruckspritzen
- Sonstige.

Anwendungsgeräte für Pflanzenschutzmittel

Der Betrieb besitzt eines oder mehrere der folgenden Geräte (Flugzeuge und Drohnen ausgenommen) zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln wie

- mit abdriftmindernden Düsen versehene horizontale Spritz- oder Sprühgestänge
- nicht mit abdriftmindernden Düsen versehene horizontale Spritz- oder Sprühgestänge
- Spritz- oder Sprühgeräte für Obstanlagen, Rebanlagen oder andere Dauerkulturen
- Sonstige.

Mähdrescher

Der Betrieb besitzt Mähdrescher.

Von mehreren Betrieben benutzte Maschinen

Motorfahrzeuge und Maschinen, die vom landwirtschaftlichen Betrieb in den 12 Monaten vor dem Stichtag der Erhebung benutzt wurden, sich aber im Besitz eines anderen landwirtschaftlichen Betriebs (z. B. im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Rahmen eines Maschinenrings), im Besitz einer Genossenschaft, im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben oder im Besitz einer Maschinengemeinschaft oder im Besitz eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmens befinden.

Robotik

Der Betrieb besitzt, mietet oder benutzt Robotik wie

- selbstfahrende Maschinen
- Beerenpflückroboter
- Auf der Positionsbestimmung durch Echtzeitkinematik basierende Hochpräzisionsgeräte (Genauigkeit 1 cm)
- Sonstige.

Variable Ausbringungstechniken

Der Betrieb wendet variable Ausbringungstechniken für einen oder mehrere der folgenden Zwecke an:

- Düngung
- Pflanzenschutz
- Unkrautbekämpfung
- Aussaat
- Pflanzung
- Sonstige.

Präzisionsüberwachung von Kulturen

Der Betrieb überwacht Kulturen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Technologien:

- Wetterstationen
- Digitale Kartierung (Kartierung der Bodenqualität, Ertragskartierung, NDVI-Kartierung)
- Bodenscanning
- Sensoren zum Ertragsmonitoring
- Sonstige.

Überwachung von Tierschutz und Tiergesundheit

Der Betrieb überwacht Tierbestände mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Technologien:

- Kameraüberwachung
- Geräuschüberwachung
- Warnsysteme
- Aktivitätssensoren
- Tracking von Tieren
- Überwachung der Tiergesundheit (z. B. Temperatur, Gewicht, Lahmen oder Mastitis)
- Fütterungsaufzeichnung
- Tränkungsaufzeichnung
- Sonstige.

Schüttgut- oder Loselagerung

In Schüttgut- oder Loselagerung werden die landwirtschaftlichen Produkte mit Hilfe einer Unterflurlüftung getrocknet. In den ersten Tagen wird zuerst die Trockenluft erwärmt, damit der Trocknungsprozess beschleunigt wird. Anschließend wird die Temperatur auf ein bis zwei Grad abgekühlt.

Trockenlager

Die landwirtschaftlichen Produkte werden meist in größeren Kisten gestapelt gelagert. Ausreichende Luftzirkulation erfolgt häufig mittels einer Querlüftung. Diese Art der Belüftung kann mit einer Temperatur- und Feuchtigkeitskontrolle kombiniert werden und eignet sich für Kartoffeln, Obst und Gemüse, jedoch nicht für Zwiebeln. Lagersysteme mit kontrollierter Atmosphäre gehören dazu, wenn keine zusätzliche Kühlung erfolgt.

Kühlagerung

Lagerraum in Kühlvorrichtungen in Kubikmetern (unabhängig davon, ob es sich um Gemüse, Obst, Blumen, Fleisch oder Fleischerzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse oder Eier handelt).

Erzeugung erneuerbarer Energien

Die Erzeugung erneuerbarer Energien kann z. B. durch Windkraftanlagen, Biogasanlagen, Strohverbrennung und Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen wie Raps, Mais, Holz in Anlagen zur Erzeugung von Wärme und Strom aus Biomasse erfolgen.

Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien

Anlagen des landwirtschaftlichen Betriebes und dessen Beteiligungen an Anlagen, deren Energie zu kommerziellen/gewerblichen Zwecken an Dritte abgegeben oder betrieblich genutzt wurde. Nicht dazu gehören privat genutzte Anlagen sowie Anlagen, die sich zwar auf Flächen des Betriebes befinden, an denen der Betrieb aber nicht aktiv an der Energieerzeugung beteiligt ist (also ausschließlich Pachtzahlungen erhält).

Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung

Anlagen zur Erzeugung von Wärme, Elektrizität oder Kraftstoffen aus fester Biomasse (z. B. Scheitholz, Altholz, Hackgut, Stroh), flüssiger Biomasse (Pflanzenöl) sowie Biogas. Hackschnitzelheizungen gehören hier dazu.

Ergebnisdarstellung

Betriebe setzten vor allem Photovoltaik zur Energiegewinnung ein.

Von den 4.750 landwirtschaftlichen Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern verfügten 490 Betriebe (10 Prozent) im Jahr 2023 über Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien. Dabei handelte es sich vor allem um Betriebe mit Photovoltaikanlagen (350 Betriebe; 71 Prozent). Von den Betrieben mit Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien nutzten zudem 34 Prozent (160 Betriebe) Biomasse und 8 Prozent (40 Betriebe) Windkraftanlagen zur Energiegewinnung.

Mähdrescher und andere vollmechanisierte Erntemaschinen meist nicht im alleinigen Betriebsbesitz.

Zwischen März 2022 und Februar 2023 setzten 3.250 Betriebe und damit 74 Prozent aller landwirtschaftlichen Betriebe Traktoren und andere Zugmaschinen ein, die sich in ihrem Alleinbesitz befanden. Dabei kamen insgesamt rund 10.200 betriebseigene Maschinen zum Einsatz.

Knapp zwei Drittel aller landwirtschaftlicher Betriebe (3.010 Betriebe, 63 Prozent) gab an, dass Maschinen Dritter, wie zum Beispiel von Lohnunternehmen, Maschinenringen oder Maschinengemeinschaften zum Einsatz kamen. 72 Prozent dieser Betriebe nutzten Traktoren und Zugmaschinen, 54 Prozent setzte Mähdrescher ein und 65 Prozent nutzten andere vollmechanisierte Erntemaschinen.

Demgegenüber griffen lediglich 34 Prozent aller Betriebe auf betriebseigene Mähdrescher und 29 Prozent der Betriebe auf andere vollmechanisierte Erntemaschinen im Alleinbesitz zurück.

Knapp 30 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe nutzten Präzisionstechnik zur Ausbringung.

Die effiziente Verwendung von Pestiziden oder Pflanzennährstoffen wird in der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Fläche, nicht zuletzt aufgrund von Umweltschutzaspekten oder ökonomischen Gründen, immer wichtiger. Dies schlägt sich auch in der verwendeten Technik nieder. Für eine bedarfsgerechte und variabel steuerbare Ausbringung (z. B. von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln, Pflanz- oder Saatgut) setzten im Jahr 2023 knapp 30 Prozent aller landwirtschaftlichen Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern auf entsprechende Präzisionstechnik.

380 Betriebe verwendeten Maschinen zur reihenweisen Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln und setzten somit auf ein verlustminderndes Verfahren. 280 Betriebe gaben an, über selbststeuernde, autonome Maschinen zu verfügen, die bei mehr als der Hälfte (180 Betriebe; 67 Prozent) dieser Betriebe zum Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln eingesetzt wurden.

Gut ein Drittel der viehhaltenden Betriebe setzte Maschinen in der Nutztierhaltung ein.

Auch in der Nutztierhaltung unterstützt der Einsatz von Technik die landwirtschaftlichen Betriebe. Von den 2.700 viehhaltenden Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern nutzte im Jahr 2023 gut ein Drittel (1.010 Betriebe; 37 Prozent) spezielle maschinelle Unterstützung. Dabei verwendeten 690 Betriebe (68 Prozent) Mahl- und Mischgeräte für die Fütterung, 380 Betriebe (38 Prozent) nutzten automatische Fütterungssysteme. 370 Betriebe (37 Prozent) setzten Technik zur automatischen Regulierung des Stallklimas ein. 420 Betriebe (42 Prozent) überwachten ihre Tierbestände mit technischen Mitteln (z. B. mittels Kamera, Ton oder Aktivitätsmessung). Automatische Melksysteme (Melkroboter) kamen in 80 Betrieben und damit bei 17 Prozent der Milchviehbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern (470 Betriebe) zum Einsatz.

Tabelle 1		[1801R] Landwirtschaftliche Betriebe mit Maschinen 2023 im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing), die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsform und sozialökonomischen Betriebstypen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik	Insgesamt		Traktoren und andere Zugmaschinen	Bodenbearbei- tungs- maschinen	Sä- und Pflanz- maschinen	Mähdrescher
		Betriebe	LF	Betriebe			
1	2	3	4	5	6	7	8
		Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
1	Insgesamt	3.500	1.078.400	3.250	2.280	1.810	1.190
2	unter 5	160	300	130	40	/	/
3	5 - 10	400	2.900	380	150	70	/
4	10 - 20	350	5.200	320	170	90	/
5	20 - 50	500	16.700	470	300	210	100
6	50 - 100	330	23.300	310	220	150	70
7	100 - 200	380	56.000	370	260	210	130
8	200 - 500	660	214.600	610	520	470	320
9	500 - 1.000	430	306.600	390	360	330	280
10	1.000 und mehr	290	452.900	270	260	250	240
		Davon					
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
11	Zusammen	2.210	329.400	2.080	1.380	1.040	630
		Davon					
		Haupterwerbsbetriebe					
12	Zusammen	1.100	266.000	1.040	780	650	450
		Nebenerwerbsbetriebe					
13	Zusammen	1.110	63.400	1.040	610	390	180
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften					
14	Zusammen	690	318.700	630	470	390	270
		Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
15	Zusammen	590	430.400	540	420	380	290

Tabelle 1		[1801R] Landwirtschaftliche Betriebe mit Maschinen 2023 im Alleinbesitz des Betriebes (einschließlich Leasing), die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsform und sozialökonomischen Betriebstypen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik	Andere vollmechani- sierte Ernte- maschi- nen 1)	Maschinen zur Ausbrin- gung von Düngemit- teln 2)	Maschinen zur Ausbrin- gung von Pflanzen- schutzmitteln	Davon mit abdriftmindernden Düsen ausgestattet		
					alle	teilweise	keine
1	2	9	10	11	12	13	14
		Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche					
1	Insgesamt	1.020	1.750	1.380	940	380	50
2	unter 5	/	/	60	0	50	/
3	5 - 10	/	80	80	/	60	-
4	10 - 20	60	100	50	/	40	/
5	20 - 50	160	190	80	/	/	/
6	50 - 100	90	130	60	30	30	/
7	100 - 200	130	180	140	90	40	/
8	200 - 500	230	440	360	300	60	/
9	500 - 1.000	130	340	300	260	30	10
10	1.000 und mehr	150	250	240	210	30	0
		Davon					
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
11	Zusammen	600	990	720	440	250	30
		Davon					
		Haupterwerbsbetriebe					
12	Zusammen	320	620	490	350	120	/
		Nebenerwerbsbetriebe					
13	Zusammen	280	370	230	90	130	/
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften					
14	Zusammen	200	390	340	260	70	/
		Betriebe der Rechtsform juristische Personen					
15	Zusammen	220	370	320	250	60	/

Tabelle 2		[1802R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Traktoren und anderen Zugmaschinen im Alleinbesitz (einschließlich Leasing), die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden, nach Leistungsklassen ³⁾ , nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen						
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik	Traktoren und Zugmaschinen insgesamt			Davon mit über ... bis einschließlich ... kW			
					bis einschl. 40		40 - 60	
		Betriebe	LF	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
1	Insgesamt	3.250	996.900	10.200	830	1.200	1.080	1.500
2	unter 5	130	300	200	80	100	40	0
3	5 - 10	380	2.800	600	200	200	170	200
4	10 - 20	320	4.700	500	110	/	150	200
5	20 - 50	470	15.700	900	160	200	190	200
6	50 - 100	310	22.100	700	60	100	120	100
7	100 - 200	370	53.900	1.000	60	100	110	200
8	200 - 500	610	200.400	2.100	80	100	130	300
9	500 - 1.000	390	279.700	1.700	30	0	80	100
10	1.000 und mehr	270	417.300	2.500	60	100	90	200
		Davon						
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
11	Zusammen	2.080	308.900	4.900	590	800	730	900
		Davon						
		Haupterwerbsbetriebe						
12	Zusammen	1.040	249.900	2.900	220	300	320	400
		Nebenerwerbsbetriebe						
13	Zusammen	1.040	58.900	1.900	370	500	420	500
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
14	Zusammen	630	291.800	2.300	120	200	170	300
		Betriebe der Rechtsform juristische Person						
15	Zusammen	540	396.200	3.000	120	200	170	300

Tabelle 2		[1802R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Traktoren und anderen Zugmaschinen im Alleinbesitz (einschließlich Leasing), die in den letzten 12 Monaten eingesetzt wurden, nach Leistungsklassen 3), nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomische Betriebstypen							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozialökonomik	Davon mit über ... bis einschließlich ... kW							
		60 - 100		100 - 148		148 - 250		über 250	
		Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl	Betriebe	Anzahl
1	2	10	11	12	13	14	15	16	17
		Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
1	Insgesamt	1.390	2.100	1.200	2.100	1.000	2.400	440	900
2	unter 5	20	/	/	/	/	/	/	/
3	5 - 10	70	/	/	/	/	/	/	/
4	10 - 20	130	200	/	/	/	/	/	/
5	20 - 50	250	300	70	100	/	/	/	/
6	50 - 100	170	200	110	100	/	/	/	/
7	100 - 200	210	300	190	300	80	100	10	/
8	200 - 500	260	400	370	600	340	600	80	100
9	500 - 1.000	150	200	210	400	290	700	150	300
10	1.000 und mehr	140	300	180	500	230	900	170	400
		Davon							
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
11	Zusammen	890	1.200	630	900	430	800	140	200
		Davon							
		Haupterwerbsbetriebe							
12	Zusammen	470	600	440	700	350	700	120	200
		Nebenerwerbsbetriebe							
13	Zusammen	420	600	190	200	70	100	/	/
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften							
14	Zusammen	260	400	280	500	290	700	110	200
		Betriebe der Rechtsform juristische Person							
15	Zusammen	240	500	280	700	280	900	180	500

Tabelle 3		[1803R] Landwirtschaftliche Betriebe 2023 mit Einsatz von Maschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften in den letzten 12 Monaten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik	Insgesamt		Traktoren und andere Zugmaschinen	Mähdrescher	Vollmechanisierte Erntemaschinen (ohne Mähdrescher) 4)	Weitere Maschinen 5)
		Betriebe	LF	Betriebe			
1	2	3	4	5	6	7	8
		Mecklenburg-Vorpommern					
1	Insgesamt	3.010	1.059.000	2.170	1.610	1.950	2.070
2	unter 5	60	100	40	/	30	/
3	5 - 10	230	1.600	160	70	120	120
4	10 - 20	260	3.800	190	110	140	140
5	20 - 50	400	13.200	260	200	220	250
6	50 - 100	320	23.100	230	190	180	230
7	100 - 200	400	58.700	300	260	240	310
8	200 - 500	620	206.700	450	380	440	460
9	500 - 1.000	420	303.000	310	240	330	330
10	1.000 und mehr	290	448.600	220	150	240	230
		Davon					
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen					
11	Zusammen	1.630	300.000	1.080	820	970	1.040
		Davon					
		Haupterwerbsbetriebe					
12	Zusammen	830	242.100	520	440	520	550
		Nebenerwerbsbetriebe					
13	Zusammen	800	58.000	560	380	450	490
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften					
14	Zusammen	730	332.800	560	450	510	560
		Betriebe der Rechtsform juristische Person					
15	Zusammen	650	426.100	520	350	480	470

Tabelle 4			[1804R] Landwirtschaftliche Betriebe mit Entnahme von Bodenproben sowie Einsatz von präzisionslandwirtschaftlichen Anwendungen 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha		Insgesamt		Betriebe mit Entnahme von Bodenproben zur Analyse-zwecken	Überwachung der Anbau- und Standortbedingungen 6)	Variabel steuerbare oder bedarfsabhängige Ausbringungstechnik 7)	Maschinen zur reihenweisen Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln	Selbststeuernde autonome Maschinen	Darunter
										zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln
	Rechtsformen und Sozioökonomik		Betriebe	LF	Betriebe					
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10
			Mecklenburg-Vorpommern							
1	Insgesamt		2.300	1.128.700	1.820	1.490	1.360	380	280	180
2	unter 5		/	/	/	10	10	0	-	-
3	5 - 10		70	500	/	/	/	/	/	/
4	10 - 20		80	1.300	/	40	40	/	/	/
5	20 - 50		190	6.300	140	90	80	/	/	/
6	50 - 100		190	14.200	130	100	90	/	/	/
7	100 - 200		320	47.800	260	150	130	40	30	/
8	200 - 500		640	211.600	510	430	390	90	100	60
9	500 - 1.000		460	334.500	380	360	340	90	60	40
10	1.000 und mehr		330	512.600	290	270	260	80	50	40
			Davon							
			Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen							
11	Zusammen		1.050	296.500	810	630	570	140	130	80
			Davon							
			Haupterwerbsbetriebe							
12	Zusammen		700	255.400	560	440	400	90	90	60
			Nebenerwerbsbetriebe							
13	Zusammen		350	41.200	250	190	170	50	40	/
			Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften							
14	Zusammen		670	360.300	540	440	400	130	70	50
			Betriebe der Rechtsform juristische Personen							
15	Zusammen		580	471.900	470	420	390	110	70	50

Tabelle 5		[1805R] Landwirtschaftliche Betriebe mit Einsatz von Maschinen in der Viehhaltung 2023 nach Größenklassen des Viehbestandes sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen						
Lfd. Nr.	Viehbestand von ... bis unter... Großvieh- einheit (GV) Rechtsformen und Sozioökonomik	Insgesamt		Überwachung der Tier- bestände ⁸⁾	Mahl- und Mischgeräte für die Fütterung	Automatische Fütterungs- systeme	Automatische Melksysteme (Melkroboter)	Automatische Regulierung des Stallklimas
		Betriebe	GV	Betriebe				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Mecklenburg-Vorpommern						
1	Insgesamt	1.010	354.600	420	690	380	80	370
2	unter 50	280	5.400	120	140	70	/	70
3	50 - 100	110	8.400	30	60	50	/	50
4	100 - 200	190	27.100	50	120	90	10	60
5	200 und mehr	430	313.600	220	370	170	50	190
		Davon						
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
6	Zusammen	370	52.600	150	260	110	30	100
		Davon						
		Haupterwerbsbetriebe						
7	Zusammen	260	47.700	90	190	100	20	80
		Nebenerwerbsbetriebe						
8	Zusammen	120	4.900	60	70	/	/	/
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
9	Zusammen	290	129.700	130	210	120	40	130
		Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
10	Zusammen	350	172.300	140	220	150	10	150

Tabelle 6		[1806R] Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerräumen 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen										
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Rechtsformen und Sozioökonomik	Insgesamt		Lagerraum für					Lagerkapazität für			
				Schütt- gut- oder Losela- gerung 9)	Trocken- lagerung gewöhn- lich in Kisten inklusive Zwang- belüf- tung 10)	Kühlager für		Saatgut und Mäh- drusch- früchte (Getreide, Ölsaaten, Hülsen- früchte) 11)	Kühlager für		Saatgut und Mäh- drusch- früchte (Getreide, Ölsaaten, Hülsen- früchte) 11)	
		tierische Produkte (z. B. Milch, Fleisch)	pflanz- liche Produkte (z. B. Obst, Gemüse, Schnitt- blumen)			tierische Produkte (z. B. Milch, Fleisch)	pflanz- liche Produkte (z. B. Obst, Gemüse, Schnitt- blumen)					
1	2	Betriebe	LF	Betriebe								
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
		Mecklenburg-Vorpommern										
1	Insgesamt	1.330	702.500	360	190	440	100	830	225.200	130.000	2.511.300	
2	unter 5	40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
3	5 - 10	90	600	/	/	/	/	/	/	/	/	
4	10 - 20	60	800	/	/	/	/	/	/	/	/	
5	20 - 50	100	3.200	/	/	/	/	/	/	/	/	
6	50 - 100	110	7.800	40	/	/	/	50	/	/	/	
7	100 - 200	120	18.400	30	/	50	/	70	/	/	45.900	
8	200 - 500	330	109.900	70	20	110	/	230	/	/	437.200	
9	500 - 1.000	270	190.600	70	10	80	/	190	65.100	/	730.000	
10	1.000 und mehr	230	371.100	80	40	80	20	180	135.800	75.700	1.270.000	
		Davon										
		Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										
11	Zusammen	650	179.400	190	100	190	40	390	/	/	756.100	
		Davon										
		Haupterwerbsbetriebe										
12	Zusammen	430	156.000	130	50	120	/	290	/	/	689.800	
		Nebenerwerbsbetriebe										
13	Zusammen	220	23.400	60	40	70	/	100	600	1.200	/	
		Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften										
14	Zusammen	370	206.400	80	50	140	20	220	/	/	835.100	
		Betriebe der Rechtsform juristische Personen										
15	Zusammen	310	316.700	90	40	110	/	210	153.200	/	920.100	

Tabelle 7			[1807R] Landwirtschaftliche Betriebe mit Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie 2023 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)								
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Solar- energie- anlagen	und zwar		Nutzung von Biomasse zur Ener- giege- winnung	Darunter	Wind- kraft- anlagen	Wasser- kraft- anlagen	Sonstige Anlagen zur Er- zeugung erneuer- barer Energien
					Photo- voltaik	Solar- thermie		Biogas aus (Biogas- anlage)			
		Betriebe	LF	Betriebe							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		Mecklenburg-Vorpommern									
1	Insgesamt	490	272.900	350	350	/	160	140	40	/	/
2	unter 5	20	/	10	10	-	/	/	-	-	-
3	5 - 10	/	/	/	/	0	-	-	-	-	-
4	10 - 20	/	/	/	/	-	/	/	-	-	-
5	20 - 50	/	/	/	/	-	/	/	0	-	-
6	50 - 100	/	/	/	/	-	/	/	/	-	-
7	100 - 200	40	6.100	30	30	-	/	/	/	-	/
8	200 - 500	130	43.200	90	90	/	40	40	10	-	/
9	500 - 1.000	90	60.700	60	60	-	40	30	/	/	/
10	1.000 und mehr	100	158.800	50	50	/	50	50	10	-	0
		Und zwar									
		Innerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes									
11	Insgesamt	360	238.100	230	230	/	150	130	30	/	/
12	unter 5	10	/	10	10	-	/	/	-	-	-
13	5 - 10	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-
14	10 - 20	/	/	/	/	-	/	/	-	-	-
15	20 - 50	/	/	/	/	-	/	/	-	-	-
16	50 - 100	/	/	/	/	-	/	/	/	-	-
17	100 - 200	30	3.800	/	/	-	/	/	/	-	/
18	200 - 500	90	30.900	50	50	/	30	30	/	-	/
19	500 - 1.000	70	49.500	50	50	-	30	30	/	/	/
20	1.000 und mehr	90	151.200	50	50	-	50	50	10	-	0
		In einem rechtlich ausgelagerten Betrieb									
21	Insgesamt	120	34.700	120	120	0	20	10	/	-	/
22	unter 5	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-
23	5 - 10	/	/	/	/	0	-	-	-	-	-
24	10 - 20	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-
25	20 - 50	/	/	/	/	-	0	0	0	-	-
26	50 - 100	/	/	/	/	-	/	/	-	-	-
27	100 - 200	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-
28	200 - 500	40	12.400	30	30	-	/	/	/	-	/
29	500 - 1.000	20	11.200	10	10	-	/	0	-	-	/
30	1.000 und mehr	10	/	10	/	/	/	/	/	-	-

Fußnotenerläuterungen

- 1) Selbstfahrende oder angehängte Maschinen, z. B. Häcksler, Roder, Feldpressen, Traubenvollernter.
- 2) Wirtschaftsdünger, Mineraldünger, organischer Dünger.
- 3) Die Leistungsklassen entsprechen den PS-Klassen: bis einschl. 54 PS, über 54 bis einschl. 82 PS, über 82 bis einschl. 136 PS, über 136 bis einschl. 201 PS, über 201 bis einschl. 340 PS, über 340 PS.
- 4) Selbstfahrende oder angehängte Maschinen, z. B. Häcksler, Roder, Feldpressen, Traubenvollernter.
- 5) Sä- und Pflanzmaschinen, Maschinen zur Bodenbearbeitung, zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln oder Düngemitteln.
- 6) Zz. B. Wetterstationen, Bodenscanning, Traktoren/Maschinen mit Ertragskartierung, N-Sensor o. ä.
- 7) Z. B. Düngung, Pflanzenschutz, Aussaat, Unkrautbekämpfung.
- 8) Z. B. Kamera- oder Tonüberwachung, Aktivitätsmessung.
- 9) Klassischerweise für Kartoffeln, Zwiebeln, Wurzel- und Knollengemüse.
- 10) Trockenlager ohne Kühllager; klassischerweise für Kartoffeln, Obst und Gemüse.
- 11) In Silos oder Flachlagern.